

Ford Trophy: Winter gewinnt vor Leitgeb



Im Rahmen der Castrol-Rallye zeigte der Wettergott am Samstag Gnade und bescherte den Teilnehmern sonniges Frühsommerwetter. Am beinharten Kampf an der Spitze änderte das aber nichts, Halbzeit-Leader Patrick Winter und Junior-Staatsmeister Christoph Leitgeb schenkten sich nichts.

Zu Beginn der zweiten Etappe konnte Winter seinen Vorsprung zunächst weiter ausbauen, nach der Mittagspause erhöhte Leitgeb aber die Schlagzahl und kam wieder näher an seinen Erzrivalen heran. Lediglich 4,5 Sekunden trennten die beiden Youngster nach 12 gefahrenen Sonderprüfungen, dann ging der amtierende Trophy-Champ Patrick Winter aber aufs Ganze.

In den letzten drei Prüfungen nahm er Christoph Leitgeb 12,3 Sekunden ab und entschied die Trophy Wertung bei der Castrol-Rallye letztlich mit einem Vorsprung von 16,8 Sekunden für sich. Damit baut Winter seinen Vorsprung auch in der Gesamtwertung weiter aus, Christoph Leitgeb bleibt als Zweiter aber in Schlagdistanz.

Spannend verlief der Tag aber nicht nur für das Führungsduo sondern auch für die drei anderen Fiesta-Teams. Manuel Porzelt, Raffael Sulzinger und Manuel Bauer waren nach der ersten Etappe lediglich durch 16 Sekunden voneinander getrennt. Die zweite Etappe war dann jene des Manuel Bauer, der Waldviertler holte sich fast immer die dritte SP-Zeit hinter Winter und Leitgeb, einmal verbuchte er sogar Platz zwei für sich.

Am Ende konnte sich Bauer doch deutlich absetzen, er verwies das Tiroler Geschwisterpaar Manuel und Bianca Porzelt mit 20 Sekunden Rückstand auf Platz vier der Trophy, weitere 12,4 Sekunden dahinter der Deutsche Raffael Sulzinger, der über Probleme mit dem Sperrdifferenzial klagte.

Als nächstes steht die Mühlviertel-Rallye auf dem Programm der Ford Fiesta Sporting Trophy, die lange Sommerpause der Staatsmeisterschaft wird mit dem vierten Trophy-Lauf am 19.07. somit überbrückt.

Patrick Winter (OÖ/ Rang 1): „Das Duell mit Christoph und mir war immer verdammt knapp, am Ende wollte ich es aber wissen. Ich habe den Fiesta so richtig fliegen lassen und mir somit den Sieg geholt. Nach dem Pech bei der Bosch-Rallye freut mich das natürlich umso mehr, wichtige Punkte für die Meisterschaft.“

Christoph Leitgeb (Ktn./ Rang 2): „Unglaublich, nach der Bosch-Rallye haben Patrick und ich auch hier bis zur letzten Kurve gefightet. Am Ende hat es zwar nicht ganz für mich gereicht, im Hinblick auf die Junioren-Staatsmeisterschaft kann ich mit dem Ergebnis aber durchaus zufrieden sein.“

Manuel Bauer (NÖ/ Rang 3): „Das war bis dato mein mit Abstand bester Tag bei der Ford Fiesta Sporting Trophy. Die Zeiten haben gut gepasst, besonders die zweite Zeit auf SP9 freut mich. Das war gut fürs Selbstvertrauen, jetzt kann ich es gar nicht mehr erwarten wieder im Auto zu sitzen.“

Manuel Porzelt (T/ Rang 4): „Ich bin die erste Etappe gefahren ohne mir eine SP-Zeit sagen zu lassen, dass ich am Freitag Abend Dritter in der Trophy war, hat mich selbst überrascht. Wir sehen an den Zeiten dass wir auf dem richtigen Weg sind, ich bin mit Platz vier zufrieden, wir lernen das Auto immer besser kennen.“

Raffael Sulzinger (D/Rang 5): „Wir hatten leider heute ein Problem mit dem Sperrdifferenzial, mussten daher etwas zurückstecken um keinen Ausfall zu riskieren. Am Ende haben wir es aber gerade noch geschafft, die Zielankunft war nach dem Ausfall bei der Bosch-Rallye natürlich besonders wichtig.“

Fiesta Trophy - Castrol-Rallye Endstand

1. Patrick Winter / Ursula Baumschlager 1:24:23.0
2. Christoph Leitgeb / Gerald Winter + 16,8
3. Manuel Bauer / Bernhard Hainböck + 3:49.3
4. Manuel Porzelt / Bianca Porzelt + 4:09.9
5. Raffael Sulzinger / Peter Spannbauer + 4:22.3

Ford Fiesta Sporting Trophy – Gesamtstand nach Castrol-Rallye

1. Patrick Winter / Ursula Baumschlager 28 Pkt.
2. Christoph Leitgeb / Gerald Winter 22
3. Manuel Bauer / Bernhard Hainböck 14
4. Lukas Langstadlinger / Christina Kohl 13
5. Raffael Sulzinger / Peter Spannbauer 10
6. Manuel Porzelt / Bianca Porzelt 9

7. Martin Kalteis / Günther Lang 6